

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 12.09.2019

TOP 9 Mündliche Anfragen

Anfrage des Stadtrates Hans-Dieter Sondermann (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zu Götterbäumen

Im Landrain sind Götterbäume, die auf einer kleinen Grüninsel am südlichen Ende der Leibnizstraße wuchsen, nicht fachgerecht entfernt worden.

Der Götterbaum (*Ailanthus altissima*) ist ein ursprünglich aus Asien stammender Laubbaum, welcher zu den am schnellsten wachsenden Pflanzenarten der Welt zählt. Bis zu drei Meter Wachstum pro Jahr sind keine Seltenheit. Eine bloße Fällung des Götterbaums zieht eine große Anzahl rasch aufschießender Triebe im gesamten Wurzelgebiet nach sich und heizt das Wachstum des Baums lediglich an. Das Ergebnis einer solchen nicht fachgerechten Entfernung kann beispielhaft im Landrain betrachtet werden.

Dazu folgende Fragen:

1. Ich gehe davon aus, dass es sich bei der o.g. Grüninsel um eine städtische Fläche handelt. Ist das richtig?
2. Durch wen wurde die Entfernung der o.g. Götterbäume beauftragt?
3. Wurde die Entfernung von eigenem Personal der Stadtverwaltung durchgeführt? Falls ja, sind die verantwortlichen Mitarbeiter im fachgerechten Entfernen von Götterbäumen geschult? Falls ja, wie lässt sich der o.g. Vorgang erklären?
4. Wurde die Entfernung von einer externen Fachfirma durchgeführt? Falls ja, umfasst das Leistungsspektrum dieser Firma die fachgerechte Entfernung von Neophyten? Falls ja, wie lässt sich der o.g. Vorgang erklären?
5. Welche Maßnahmen gedenkt die Stadtverwaltung zu veranlassen, um der weiteren Ausbreitung des Götterbaums an dieser Stelle Einhalt zu gebieten?